



Ausgezeichnete
familienfreundliche Betriebe
2018-2019

Netzwerk für Beruf und Familie:

Familienfreundlichkeit als positiver Standortfaktor



Starke Familien sind für eine positive Entwicklung der Gesellschaft eine grundlegende Voraussetzung. In Vorarlberg wurde diesem Zusammenhang frühzeitig Rechnung getragen, wie der bewährte und breite Bogen an Maßnahmen zeigt, der für Familien gespannt ist: Vom Familienzuschuss, über die Kinder- und Schülerbetreuung, den Familienpass bis hin zu den Elternbildungsmaßnahmen. Familienfreundlichkeit wird hierzulande als positiver Standortfaktor gesehen. Es geht darum, den Familien in allen Lebensbereichen besondere Wertschätzung und Aufmerksamkeit entgegenzubringen.

Umso kinder-, jugend- und familienfreundlicher eine Region ist, desto höher ist auch die Lebens- und Standortqualität vor Ort. Mit Blick darauf ist es absolut notwendig, die Rahmenbedingungen anzupassen und konsequent weiterzuentwickeln.

Dazu gehört vor allem auch eine gute Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben. Seitens des Landes werden hierzu verschiedenste Schwerpunkte gesetzt. Unverzichtbar ist jedoch genauso der engagierte Einsatz der Vorarlberger Wirtschaft.

Familienfreundliche Strukturen sind imstande, den betrieblichen Erfolg maßgeblich zu beeinflussen: mehr Motivation, mehr Bindung der Mitarbeitenden, weniger Fluktuation, weniger Krankenstände. Familienfreundlichkeit ist zudem ein bedeutender Faktor beim Wettbewerb um die besten Köpfe. Ich möchte alle Vorarlberger Unternehmen ermutigen, Maßnahmen für eine familienbewusste Arbeitswelt zu setzen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Wallner'. The signature is fluid and stylized, with a long horizontal stroke at the end.

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann

Inhalte

05 Die Initiative „Ausgezeichnete familienfreundliche Betriebe“

07 Die Beurteilungskriterien

09 Erfolgsbeispiele: 103 Mal familienfreundlich

10 Kleinbetriebe

11 Mittelbetriebe

13 Großbetriebe

15 Non-Profit-Unternehmen

17 Öffentlich-rechtliche Unternehmen

19 Standorte

Die Initiative „Ausgezeichnete familienfreundliche Betriebe“

Weil starke Familien für die positive gesellschaftliche Entwicklung eine grundlegende Voraussetzung sind, setzt sich die Landesregierung engagiert dafür ein, optimale Rahmenbedingungen für Familien bereitzustellen. Zum elften Mal werden im Jahr 2018 familienfreundliche Betriebe ausgezeichnet. Die Initiative, die im Zwei-Jahres-Rhythmus Unternehmen vor den Vorhang holt, die ihren Beschäftigten familienbewusste Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten, ist über die Jahre eine bekannte Marke geworden.

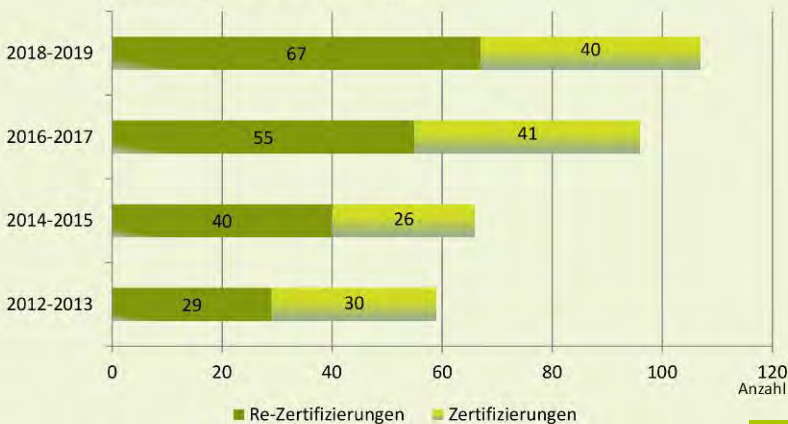
Familienfreundlichkeit in Zahlen

Insgesamt bewarben sich im Jahr 2017 über 100 Unternehmen für das Gütesiegel, was eine Steigerung im Vergleich zu den vorherigen Auszeichnungen darstellt.

Die Entwicklung zeigt, dass immer mehr Vorarlberger Betriebe mit ihrer Bewerbung für das objektive und mehrstufige Bewertungsverfahren im Rahmen der Initiative ein starkes Signal setzen. Die Bedeutung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist in den Köpfen der Unternehmerinnen und Unternehmer, der Personalrinnen und Personalr und der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur angekommen, sondern auch verankert. So verankert, wie auch die konkreten Leistungen und Maßnahmen, die zu einer kinder- und familienfreundlich gelebten Unternehmenskultur beitragen.

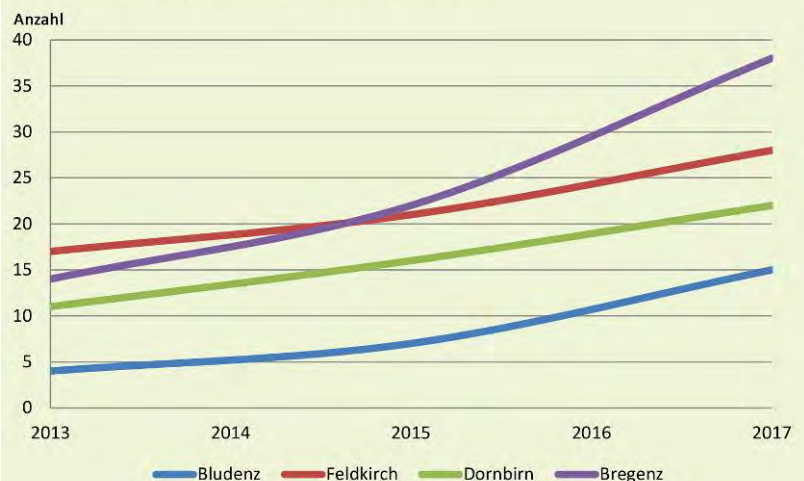
Vor allem in Zeiten des akuten Fachkräftemangels wird es immer wichtiger, gute und motivierte Mitarbeitende an das Unternehmen zu binden. Am aktuellen Thema Familienfreundlichkeit kommt kein Unternehmen, keine Institution mehr vorbei – flexible Arbeitszeiten, Karenz und Wiedereinstieg, Chancengleichheit in der Führung, Elternförderung, Weiterbildung, Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Pflege mit dem Beruf sowie familienbewusste Serviceleistungen spielen eine immer wichtigere Rolle bei bestehenden sowie potentiellen Beschäftigten. Gleichzeitig danken die Mitarbeitenden diese familienfreundlichen Maßnahmen mit Loyalität, Motivation und Zufriedenheit.

Bewerbungen für das Gütesiegel



Unter Zertifizierungen sind die Unternehmen gemeint, die einen Erstantrag gestellt oder mindestens einen Durchgang ausgesetzt haben. Re-Zertifizierungen sind Unternehmen, die beim vorjährigen Durchgang bereits ausgezeichnet wurden.

Teilnehmende Unternehmen nach Bezirken





Das Bewerbungsverfahren

Für das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ können sich Betriebe unterschiedlicher Größe bewerben:

- Kleinbetriebe mit bis zu zehn Mitarbeitenden
- Mittelbetriebe mit elf bis 100 Mitarbeitenden
- Großbetriebe mit über 101 Mitarbeitenden
- Non-Profit-Unternehmen
- Öffentlich-rechtliche Unternehmen

Das Bewertungsverfahren verläuft dabei zweistufig. In der ersten Stufe werten die Projektverantwortlichen die ausgefüllten Fragebögen der Unternehmen aus. Großes Augenmerk liegt dabei auf den betrieblichen familienfreundlichen Maßnahmen und deren Umsetzung. In der zweiten Stufe finden dann persönliche Gespräche mit Beschäftigten, Führungskräften, dem Betriebsrat und den Personalverantwortlichen statt. Gegenstand der Gespräche sind die im Fragebogen angeführten Maßnahmen. Für beide Stufen verteilen die Projektverantwortlichen Punkte.

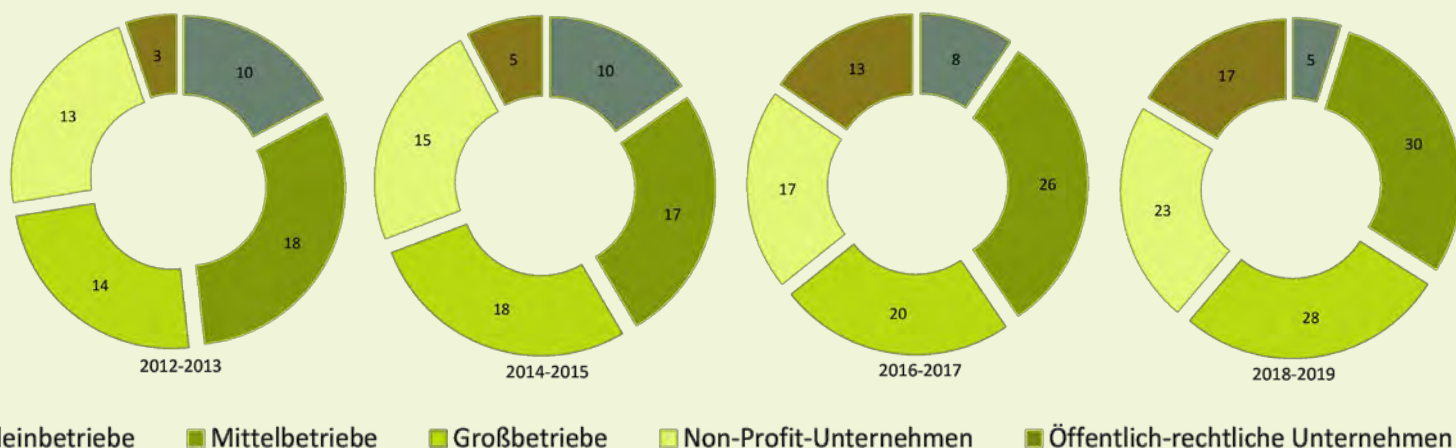
Beirat überprüft Einreichung

Der unabhängige und sachverständige Beirat überprüft in einem nächsten Schritt die Einreichung in einem aufwendigen Kontrollverfahren. Gibt es hier keine Unstimmigkeiten und erreicht der teilnehmende Betrieb die fixierte Mindestpunktzahl, erhält das Unternehmen das Siegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ und darf dieses für firmeneigene Druckwerke, die Website oder Inserate für die Dauer von zwei Jahren nutzen.

Im Beirat sind Expertinnen und Experten für das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ aus folgenden Organisationen:

- Amt der Vorarlberger Landesregierung
 - Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung
 - Fachbereich Jugend und Familie
 - Abteilung Allgemeine Wirtschaftsangelegenheiten
- Arbeiterkammer Vorarlberg
- Arbeitsmarktservice Vorarlberg
- Industriellenvereinigung Vorarlberg
- Österreichischer Gewerkschaftsbund Vorarlberg
- Wirtschaftskammer Vorarlberg

Anzahl ausgezeichneter Unternehmen nach Kategorien



Die Beurteilungskriterien

Familienfreundliche Maßnahmen sind in acht betrieblichen Handlungsfeldern umsetzbar. Die Beurteilungskriterien für die Auszeichnung „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ leiten sich daraus ab. Die acht Handlungsfelder mit ihren in die Bewertung einfließenden Maßnahmen sind:

1. Arbeitszeit

Flexible und lebensphasenorientierte Arbeitszeitmodelle ermöglichen eine gute Vereinbarkeit und bieten Vorteile für beide Seiten – Arbeitgebende wie Arbeitnehmende. Bewertet werden z.B.:

- Möglichkeit zu Teil- bzw. Gleitzeit für Frauen und Männer
- Flexible Arbeitszeitmodelle, die auf familiäre Situationen oder vorhandene Infrastruktur Rücksicht nehmen, bspw. Abstimmung der Arbeitszeiten je nach Kinderbetreuungszeiten oder Fahrzeiten öffentlicher Verkehrsmittel usw.
- Flexible Beschäftigungsformen, bspw. Job-Sharing, mobiles Arbeiten, 4-Tage-Woche, Zeitsparmodelle usw.
- Möglichkeit, Teilzeit- in Vollzeitarbeitsplätze umzuwandeln und umgekehrt

2. Karenz und Wiedereinstieg

Familienfreundliche Maßnahmen während der Karenz ermöglichen, mit dem Betrieb in Kontakt zu bleiben – so bleibt die Bindung zum Unternehmen aufrecht, das Unternehmen signalisiert die Bereitschaft, die Mitarbeitenden nach der Karenz wieder im Betrieb aufzunehmen und die Hürden beim Wiedereinstieg nach der Karenz sind geringer.

- Kontaktmöglichkeiten zwischen Betrieb und karenzierten Mitarbeitenden, bspw. Info-Briefe, Einladung zu Betriebsfeiern, Teilnahme an internen Weiterbildungen usw.
- Einschulung und individuelle Unterstützung, die einen Wiedereinstieg erleichtern
- Flexible Arbeitszeiten bei Wiedereinstieg

3. Familienbewusste Unternehmenskultur

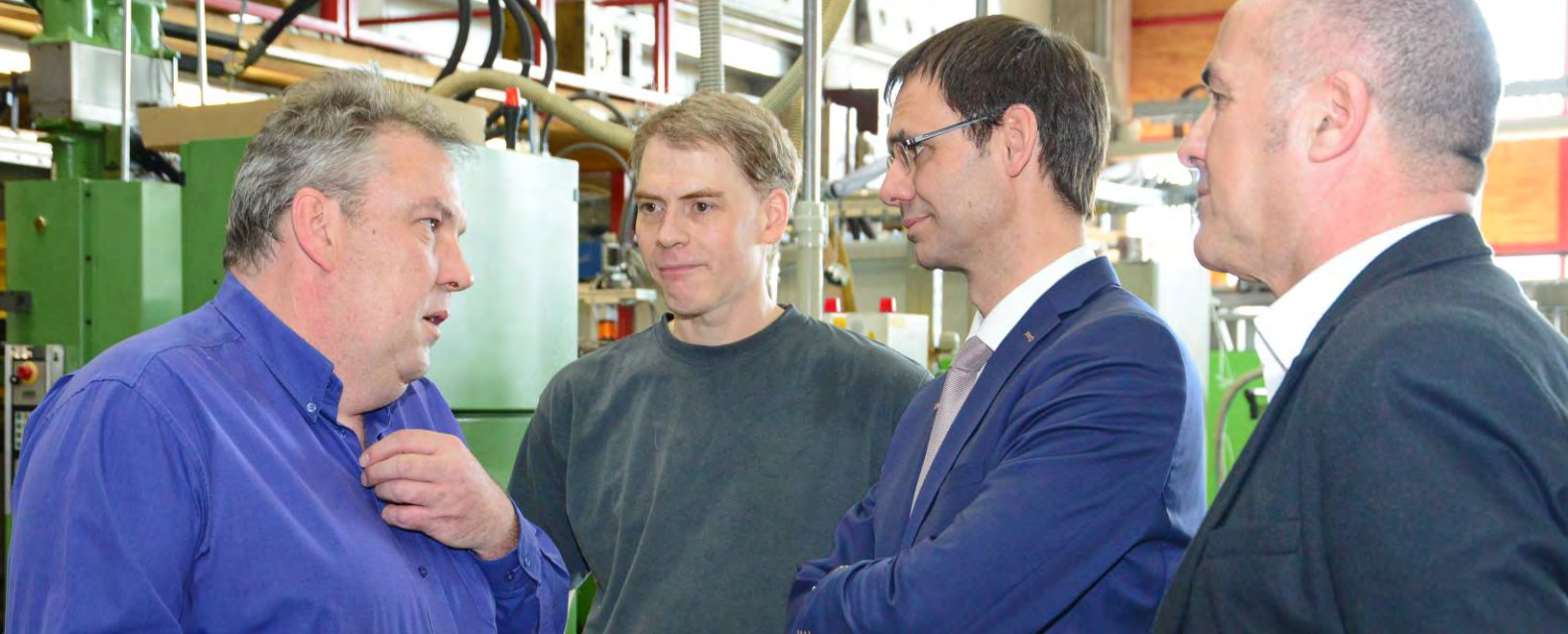
Familienbewusste Unternehmenskultur ist ein Führungsthema. Es liegt ganz wesentlich an den Führungskräften, ob und in welcher Form Familienorientierung im Betrieb umgesetzt und gelebt wird. Bewertungsfaktoren sind:

- Positionen und Werthaltungen des Unternehmen zur Familienförderung, bspw. im Leitbild, Gegenstand der Öffentlichkeitsarbeit usw.
- Familienfreundlichkeit ist Thema in allen betrieblichen Ebenen und Gremien
- Information über familienfreundliche Maßnahmen, bspw. durch Ansprechperson, Broschüren, Veranstaltung usw.
- Berücksichtigung des Themas Familienfreundlichkeit in Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergesprächen

4. Elternförderung

Der Betrieb fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Rücksichtnahme auf Eltern mit familienfreundlichen Maßnahmen wie bspw.:

- Berücksichtigung familiärer Bedürfnisse bei Urlaubsplanung und Aufgabenverteilung
- Abstimmung von Terminen bzw. Besprechungen, Weiterbildungen usw.
- Heim- oder Telearbeit bei Ausfall der Betreuungsperson
- Väterförderung, bspw. durch Ermunterung zur Väterkarenz, familienorientierte Arbeitszeitgestaltung
- Unterstützung bei Organisation der Kinderbetreuung, bspw. eigener Betriebskindergarten, Kontingente in Betreuungseinrichtungen usw.
- Erweiterter Pflegefreistellungsanspruch, Sonderurlaub



5. Familienbewusste Serviceleistungen

Unternehmen bieten ihren Mitarbeitenden zusätzliche Serviceleistungen an und bringen so ihre Wertschätzung zum Ausdruck:

- Freiwillig Zusatzleistungen, bspw. Familienangehörige dürfen Betriebskantine besuchen, private Verwendung von Firmenautos usw.
- Eigene Ansprechperson für Familienfragen
- Anrechnung von Erziehungszeiten
- Familiendarlehen und Notfallkredite
- Prämien und Zeitgeschenke
- Unternehmensinterne Freizeit-, Kultur-, Sport- und Gesundheitsangebote auch für Angehörige
- Hilfe bei Wohnungssuche
- Vergünstigter Personaleinkauf und Rabatte

6. Weiterbildung

Weiterbildung ist einer der wichtigsten Faktoren für berufliche Weiterentwicklung. Unter Berücksichtigung der betrieblichen und branchenspezifischen Situation können Unternehmen ihre Mitarbeitenden mit Familienpflichten dabei auf verschiedenen Ebenen unterstützen. Bewertet werden unter anderem folgende Faktoren:

- Bereitschaft des Unternehmens, Aus- und Fortbildung zu unterstützen
- Frauenanteil bei Weiterbildungsmaßnahmen
- Anteil von Teilzeitbeschäftigten bei Weiterbildung
- Anrechnung der Weiterbildungszeit auf Arbeitszeit
- Berücksichtigung der familiären Bedürfnisse bei der Planung der Weiterbildung

7. Chancengleichheit in der Führung

Frauen soll der Aufstieg uneingeschränkt in alle Unternehmensebenen möglich sein. Familiäre Pflichten dürfen nicht automatisch Karrierehemmnisse bedeuten. Bewertet werden unter anderem folgende Faktoren:

- Relation der Anzahl von Frauen in Führungspositionen zum Anteil an den Gesamtbeschäftigten
- Stellenwert der von Frauen eingenommenen Führungspositionen
- Teilzeitarbeit für männliche und weibliche Führungskräfte

8. Beruf und Pflege

Neben dem vielfältigen Angebot an Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten sind es vor allem fast immer die Angehörigen, die die kranken oder älteren Familienmitglieder pflegen. Familienfreundliche Unternehmen ermöglichen durch individuelle Maßnahmen eine Vereinbarkeit von Beruf und Pflegetätigkeit. Folgende Maßnahmen fließen unter anderem in die Bewertung ein:

- Rücksichtnahme auf Beschäftigte mit Betreuungspflichten
- Freie Gestaltung von Randzeiten, Sonderurlaube und Freistellungen
- Rücksichtnahme bei der Arbeitseinteilung
- Psychosoziale Beratungsangebote
- Sensibilisierung der Belegschaft für die Situation von Mitarbeitenden mit Betreuungs- und Pflegeverpflichtungen

103

Erfolgsbeispiele Mal familienfreundlich

Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb	Ausschreibung 2017
Durchgang	11.
Anmeldungen insgesamt	107
davon Zertifizierungen *) oder länger als zwei Jahre pausiert	40
davon Re-Zertifizierungen *)	67
zurückgezogen	1
erfüllt die Kriterien nicht	3
Gütesiegel Zeitraum	2018-2019
Gütesiegel erhalten insgesamt	103
davon Kleinbetriebe (bis zu 10 Mitarbeitende)	5
davon Mittelbetriebe (von 11 bis 100 Mitarbeitende)	30
davon Großbetriebe (ab 101 Mitarbeitende)	28
davon Non-Profit-Unternehmen	23
davon Öffentlich-rechtliche Unternehmen	17
Mitarbeitende insgesamt	21.001
davon weiblich	11.650
davon männlich	9.351

Anzahl ausgezeichneter Unternehmen in den Regionen

Blumenegg / Großes Walsertal	4	Hohenems	7
Bregenz	23	Kleinwalsertal	1
Bregenzerwald / Hinterwald	3	Klostertal / Arlberg	1
Bregenzerwald / Mittelwald	3	Kummenberg	8
Bregenzerwald / Vorderwald	3	Lustenau	3
Dornbirn	12	Montafon	3
Feldkirch	7	Rankweil / Vorderland	11
Hofsteig	4	Raum Bludenz	7
		Unterer Walgau	3

*) Unter Zertifizierungen sind die Unternehmen gemeint, die einen Erstantrag gestellt oder mindestens einen Durchgang ausgesetzt haben. Re-Zertifizierungen sind Unternehmen, die beim vorjährigen Durchgang bereits ausgezeichnet wurden.



Kleinbetriebe

Zertifizierungen

Cocolori und Die Hochzeitsfeen Kurt Micheluzzi GmbH & Co KG

Standort: Bregenz

Branche: Handel, Floristik, Eventplanung

Beschäftigte: 7 (7 Frauen)

Hak – Café

Standort: Bregenz

Branche: Gemeinschaftsverpflegung

Beschäftigte: 7 (6 Frauen, 1 Mann)

Re-Zertifizierungen

ikp Vorarlberg GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Kommunikationsberatung

Beschäftigte: 10 (9 Frauen, 1 Mann)

Kaplina Engineering GmbH & Co KG

Standort: Bludenz

Branche: Ingenieurbüro, Maschinenbau

Beschäftigte: 4 (1 Frau, 3 Männer)

Pzwei. Pressearbeit. Wolfgang Pendl

Standort: Bregenz

Branche: Kommunikationsberatung

Beschäftigte: 7 (5 Frauen, 2 Männer)

Mittelbetriebe

Zertifizierungen

A.M.I. GmbH

Standort: Feldkirch

Branche: Medizintechnik

Beschäftigte: 86 (56 Frauen, 30 Männer)

Hirschen Betriebs GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Gastronomie

Beschäftigte: 23 (5 Frauen, 18 Männer)

Hotel Zimba GmbH & Co KG

Standort: Schruns

Branche: Tourismus

Beschäftigte: 35 (23 Frauen, 12 Männer)

Müller Bau GmbH & Co KG

Standort: Altach

Branche: Baugewerbe

Beschäftigte: 44 (6 Frauen, 38 Männer)

PANTO OUTDOOR Sportbekleidung Handel GmbH

Standort: Hard

Branche: Einzelhandel

Beschäftigte: 35 (30 Frauen, 5 Männer)

Piazza Gastronomie Betriebs GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Gastronomie

Beschäftigte: 30 (21 Frauen, 9 Männer)

Propstei St. Gerold

Standort: St. Gerold

Branche: Tourismus, Gastronomie, Seminarhaus

Beschäftigte: 38 (30 Frauen, 8 Männer)

Raiffeisenbank Lech/Arlberg reg. Genossenschaft m.b.H.

Standort: Lech am Arlberg

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 30 (17 Frauen, 13 Männer)

SPT Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KG

Standort: Dornbirn

Branche: Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Beschäftigte: 26 (21 Frauen, 5 Männer)

Stock & Bein Orthopädisches Atelier GmbH

Standort: Feldkirch

Branche: Orthopädietechnik, Sanitätshaus

Beschäftigte: 16 (8 Frauen, 8 Männer)

System Industrie Electronic GmbH

Standort: Lustenau

Branche: Elektro- und Elektronikindustrie

Beschäftigte: 97 (33 Frauen, 64 Männer)

Wälder Versicherung VaG

Standort: Andelsbuch

Branche: Versicherungswesen

Beschäftigte: 24 (15 Frauen, 9 Männer)

Re-Zertifizierungen

3P Geotechnik ZT GmbH

2P Baumesstechnik GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Zivilingenieurbüro für Geotechnik

Beschäftigte: 49 (20 Frauen, 29 Männer)

Bahl Fend Bitschi Fend Steuerberatung GmbH & Co KG

Standort: Rankweil

Branche: Steuerberatung

Beschäftigte: 28 (23 Frauen, 5 Männer)

Bewegungsberg Golm

Golm Silvretta Lünersee Tourismus GmbH

Standort: Vandans

Branche: Tourismus, Seilbahnen und Gastronomie

Beschäftigte: 96 (40 Frauen, 56 Männer)

Bregenzer Festspiele GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Kultur

Beschäftigte: 77 (26 Frauen, 51 Männer)

Consolidate Software GmbH & Co KG

Standort: Dornbirn

Branche: Softwareentwicklung und Verkauf

Beschäftigte: 16 (5 Frauen, 11 Männer)

ENJO International GmbH

Standort: Altach

Branche: Produktion und Handel von

Reinigungsartikeln

Beschäftigte: 52 (39 Frauen, 13 Männer)

Fidel Gmeiner GmbH & Co KG

Standort: Wolfurt

Branche: Papierverarbeitung

Beschäftigte: 32 (7 Frauen, 25 Männer)

Glatz Stempel GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Stempelproduktion

Beschäftigte: 14 (12 Frauen, 2 Männer)

Hotel Post Bezau GmbH & Co KG Susanne Kaufmann GmbH

Standort: Bezau

Branche: Tourismus und Handel

Beschäftigte: 77 (55 Frauen, 22 Männer)

icare sales & services Dialogmarketing GmbH

Standort: Götzis

Branche: Dienstleistung

Beschäftigte: 50 (50 Frauen)

Josef Feuerstein GmbH & Co KG

Standort: Nüziders

Branche: Gewerbe und Handwerk

Beschäftigte: 48 (6 Frauen, 42 Männer)

NIGGBUS GmbH

Standort: Rankweil

Branche: Öffentlicher Personennahverkehr

Beschäftigte: 58 (20 Frauen, 38 Männer)

proTask IT-Management GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Dienstleistung, automatische Datenverarbeitung
und Informationstechnik

Beschäftigte: 21 (6 Frauen, 15 Männer)

Raiffeisenbank Vorderland reg. Gen.m.b.H.

Standort: Sulz

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 32 (20 Frauen, 12 Männer)

TECTUM GmbH

Standort: Hohenems

Branche: Baugewerbe, Spenglerei und Bauwerksabdichtung

Beschäftigte: 34 (4 Frauen, 30 Männer)

Thurnher Druckerei GmbH

Standort: Rankweil

Branche: Druckerei

Beschäftigte: 51 (17 Frauen, 34 Männer)

Vitalhotel Quellengarten Lingenau Wellness GmbH

Standort: Lingenau

Branche: Tourismus, Gastronomie

Beschäftigte: 32 (22 Frauen, 10 Männer)

Wellnesshotel Linde GmbH

Standort: Sulzberg

Branche: Tourismus, Gastronomie

Beschäftigte: 31 (23 Frauen, 8 Männer)

Großbetriebe

Zertifizierungen

BAUR GmbH

Standort: Sulz

Branche: Metallgewerbe

Beschäftigte: 135 (34 Frauen, 101 Männer)

Getzner Textil AG

Standort: Bludenz

Branche: Textilindustrie

Beschäftigte: 866 (280 Frauen, 586 Männer)

Getzner Werkstoffe GmbH

Standort: Bürs

Branche: Chemische Industrie

Beschäftigte: 276 (65 Frauen, 211 Männer)

RAUCH Fruchtsäfte GmbH & Co OG

Standort: Rankweil

Branche: Lebensmittelindustrie

Beschäftigte: 862 (178 Frauen, 684 Männer)

Rhomberg Bau GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Baugewerbe, Bauindustrie

Beschäftigte: 327 (85 Frauen, 242 Männer)

Sparkasse Bregenz Bank AG

Standort: Bregenz

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 104 (72 Frauen, 32 Männer)

Tomaselli Gabriel BauGmbH

Karl Gabriel Baumeister GmbH

Standort: Nenzing

Branche: Baugewerbe

Beschäftigte: 166 (15 Frauen, 151 Männer)

Walser Privatbank AG

Standort: Riezlern

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 154 (71 Frauen, 83 Männer)

ZECH GmbH

Standort: Götzis

Branche: Fenster- und Fassadenbau

Beschäftigte: 151 (29 Frauen, 122 Männer)

Re-Zertifizierungen

ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG

Standort: Hard

Branche: Kunststoffverarbeitendes Gewerbe

Beschäftigte: 698 (134 Frauen, 564 Männer)

Buchdruckerei Lustenau GmbH

Standort: Lustenau

Branche: Druckerei

Beschäftigte: 103 (39 Frauen, 64 Männer)

Carcoustics Austria Ges.m.b.H.

Standort: Klaus

Branche: Automobilzulieferer, kunststoffverarbeitendes Gewerbe

Beschäftigte: 248 (51 Frauen, 197 Männer)

Dorf-Installationstechnik GmbH

Standort: Götzis

Branche: Installations- und Gebäudetechnik

Beschäftigte: 155 (20 Frauen, 135 Männer)

Dornbirner Sparkasse Bank AG

Standort: Dornbirn

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 341 (203 Frauen, 138 Männer)

Etiketten CARINI GmbH

Standort: Lustenau

Branche: Druckerei

Beschäftigte: 138 (53 Frauen, 85 Männer)

GANTNER Electronic GmbH

Standort: Schruns

Branche: Elektronik

Beschäftigte: 130 (37 Frauen, 93 Männer)

Gesundhotel Bad Reuthe Bad Reuthe Frick GmbH

Standort: Reuthe

Branche: Tourismus, Gastronomie

Beschäftigte: 125 (94 Frauen, 31 Männer)

Hofer KG, Vorarlberg

Standort: Bludenz

Branche: Handel

Beschäftigte: 276 (247 Frauen, 29 Männer)

Hypo Vorarlberg Bank AG

Standort: Bregenz

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 711 (422 Frauen, 289 Männer)

illwerke vkw

Standort: Bregenz

Branche: Energiewirtschaft

Beschäftigte: 1.170 (153 Frauen, 1.017 Männer)

Inhaus Handels GmbH

Standort: Hohenems

Branche: Sanitär- und Heizungsgroßhandel

Beschäftigte: 201 (73 Frauen, 128 Männer)

Metro Cash & Carry Österreich GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Großhandel

Beschäftigte: 142 (89 Frauen, 53 Männer)

Mondelez Österreich Production GmbH

Standort: Bludenz

Branche: Lebensmittelindustrie

Beschäftigte: 311 (107 Frauen, 204 Männer)

Raiffeisenbank Im Rheintal eGen

Standort: Dornbirn

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 112 (63 Frauen, 49 Männer)

Raiffeisenlandesbank Vorarlberg Waren- und Revisionsverband reg. Gen.mmbH

Standort: Bregenz

Branche: Finanz- und Bankwesen

Beschäftigte: 323 (178 Frauen, 145 Männer)

Sutterlüty Handels GmbH

Standort: Egg

Branche: Lebensmitteleinzelhandel

Beschäftigte: 603 (496 Frauen, 107 Männer)

Versluis Restaurant GmbH Versluis Gastronomie GmbH

Standort: Rankweil

Branche: Systemgastronomie

Beschäftigte: 293 (206 Frauen, 87 Männer)

Volksbank Vorarlberg e.Gen. und Tochtergesellschaften

Standort: Rankweil

Branche: Finanz-, Bank-, Immobilien- und
Versicherungswesen

Beschäftigte: 322 (211 Frauen, 111 Männer)

Non-Profit-Unternehmen

Zertifizierungen

aks gesundheit GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Gesundheit und Soziales

Beschäftigte: 289 (236 Frauen, 53 Männer)

Biosphärenpark Großes Walsertal

biosphärenpark.haus

Standort: Sonntag

Branche: Regionalentwicklung

Beschäftigte: 10 (10 Frauen)

connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Gesundheit und Soziales

Beschäftigte: 60 (52 Frauen, 8 Männer)

KinderCampus Höchst GmbH

Standort: Höchst

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 8 (7 Frauen, 1 Mann)

Neustart Vorarlberg

Standort: Bregenz

Branche: Sozialarbeit

Beschäftigte: 28 (19 Frauen, 9 Männer)

Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald, Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH

Standort: Egg

Branche: Regionalentwicklung

Beschäftigte: 11 (8 Frauen, 3 Männer)

SeneCura Sozialzentrum

Herrenried gGmbH

Standort: Hohenems

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 52 (42 Frauen, 10 Männer)

SeneCura Sozialzentrum

Hohenems gGmbH

Standort: Hohenems

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 45 (40 Frauen, 5 Männer)

SUPRO – Werkstatt für Suchtprophylaxe

Standort: Götzis

Branche: Gesundheit, Soziales und Prävention

Beschäftigte: 10 (7 Frauen, 3 Männer)

Volkshochschule Bregenz

Standort: Bregenz

Branche: Bildung

Beschäftigte: 7 (5 Frauen, 2 Männer)

Vorarlberger Kinderdorf

Standort: Bregenz

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 260 (191 Frauen, 69 Männer)

Re-Zertifizierungen

Antoniushaus Feldkirch Alten-, Wohn- und Pflegeheim der Kreuzschwestern GmbH

Standort: Feldkirch

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 79 (67 Frauen, 12 Männer)

AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH

Standort: Frastanz

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 384 (192 Frauen, 192 Männer)

Büro für Berufsintegrations- projekte, Öhe GmbH

Standort: Hohenems

Branche: Soziales und Bildung

Beschäftigte: 14 (9 Frauen, 5 Männer)

Caritas der Diözese Feldkirch

Standort: Feldkirch

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 582 (444 Frauen, 138 Männer)

dafür gem. GmbH

Standort: Hohenems

Branche: Sozialwirtschaft

Beschäftigte: 37 (28 Frauen, 9 Männer)

INTEGRA Vorarlberg gem. GmbH

Standort: Wolfurt

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 120 (57 Frauen, 63 Männer)

SeneCura Sozialzentrum Haus Bludenz gGmbH

Standort: Bludenz

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 87 (71 Frauen, 16 Männer)

Sozialdienste Götzis gGmbH

Standort: Götzis

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 173 (154 Frauen, 19 Männer)

Stiftung Jupident

Standort: Schlins

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 158 (127 Frauen, 31 Männer)

Stiftung Liebenau Österreich gGmbH, Vorarlberg

Standort: Bregenz

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 407 (361 Frauen, 46 Männer)

Lebensraum Bregenz

Standort: Bregenz

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 5 (4 Frauen, 1 Mann)

Vorarlberger Familienverband

Standort: Bregenz

Branche: Soziale Dienstleistung

Beschäftigte: 14 (13 Frauen, 1 Mann)

Öffentlich-rechtliche Unternehmen

Zertifizierungen

Gemeinde Bludesch

Standort: Bludesch

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 27 (22 Frauen, 5 Männer)

Gemeinde Langenegg

Standort: Langenegg

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 15 (10 Frauen, 5 Männer)

Krankenhaus Dornbirn

Standort: Dornbirn

Branche: Gesundheitswesen

Beschäftigte: 862 (660 Frauen, 202 Männer)

Landeskrankenhaus Feldkirch

Standort: Feldkirch

Branche: Gesundheitswesen

Beschäftigte: 2.013 (1.393 Frauen, 620 Männer)

Landeskrankenhaus Rankweil

Standort: Rankweil

Branche: Gesundheitswesen

Beschäftigte: 708 (484 Frauen, 224 Männer)

Re-Zertifizierungen

Amt der Stadt Dornbirn

Standort: Dornbirn

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 725 (436 Frauen, 289 Männer)

Arbeitsmarktservice Vorarlberg

Standort: Bregenz

Branche: Öffentliche Dienstleistung, Arbeitsvermittlung

Beschäftigte: 250 (176 Frauen, 74 Männer)

Fachhochschule Vorarlberg GmbH

Standort: Dornbirn

Branche: Bildung

Beschäftigte: 286 (151 Frauen, 135 Männer)

Kongresskultur Bregenz GmbH

Standort: Bregenz

Branche: Kultur

Beschäftigte: 43 (16 Frauen, 27 Männer)

Landeskrankenhaus Bludenz

Standort: Bludenz

Branche: Gesundheitswesen

Beschäftigte: 406 (293 Frauen, 113 Männer)

Landeskrankenhaus Bregenz

Standort: Bregenz

Branche: Gesundheitswesen

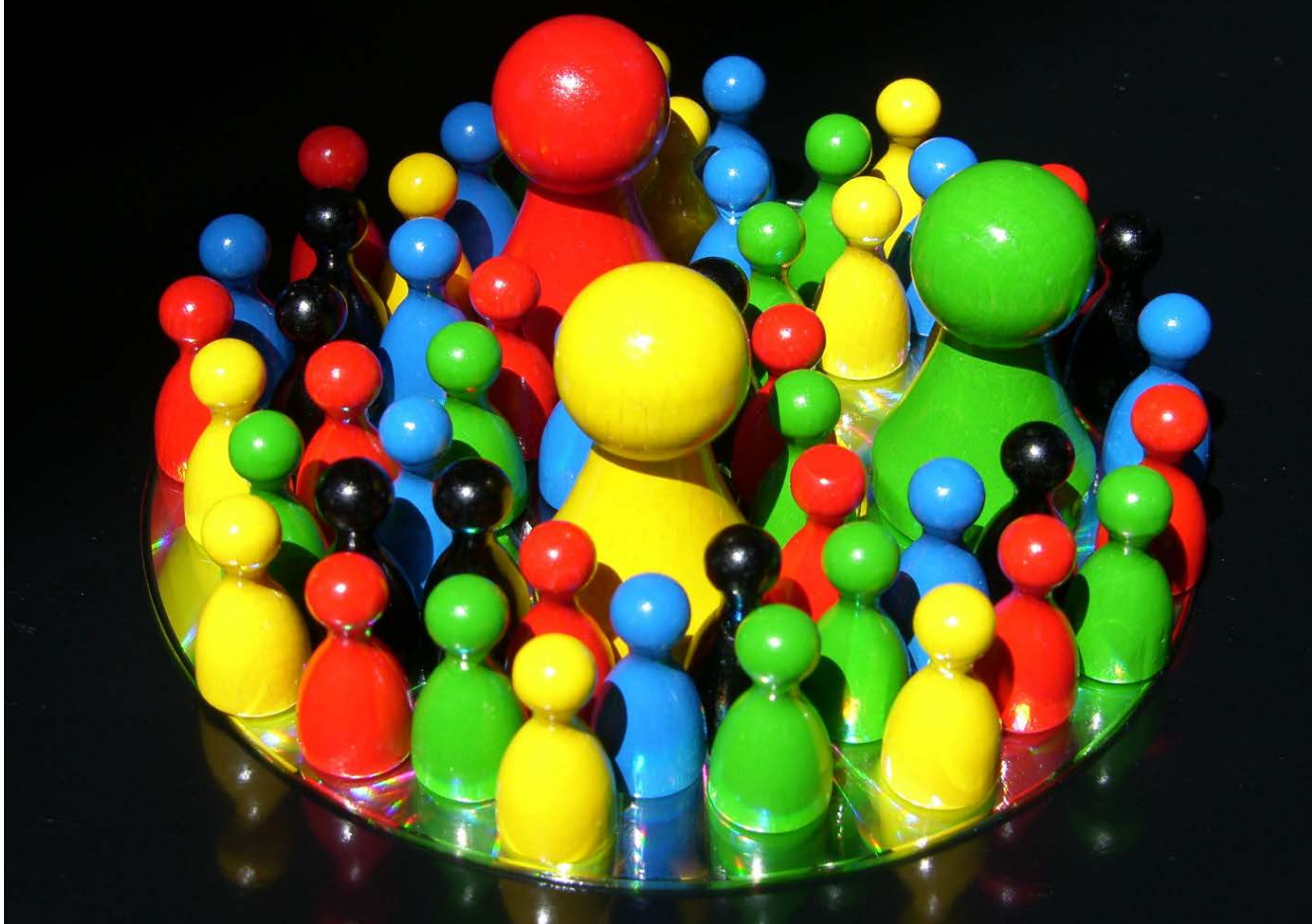
Beschäftigte: 782 (589 Frauen, 193 Männer)

Landeskrankenhaus Hohenems

Standort: Hohenems

Branche: Gesundheitswesen

Beschäftigte: 417 (314 Frauen, 103 Männer)



Marktgemeinde Bezau

Standort: Bezau

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 34 (25 Frauen, 9 Männer)

Marktgemeinde Götzis

Standort: Götzis

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 167 (114 Frauen, 53 Männer)

Marktgemeinde Rankweil

Standort: Rankweil

Branche: Öffentliche Verwaltung

Beschäftigte: 181 (120 Frauen, 61 Männer)

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Landesstelle Vorarlberg

Standort: Feldkirch

Branche: Sozialversicherung

Beschäftigte: 60 (41 Frauen, 19 Männer)

Vorarlberger Gebietskrankenkasse

Standort: Dornbirn

Branche: Sozialversicherung

Beschäftigte: 425 (269 Frauen, 156 Männer)

Die Standorte der ausgezeichneten familienfreundlichen Betriebe 2018-2019

- 2 Altach
- 1 Andelsbuch
- 2 Bezau
- 6 Bludenz
- 1 Bludesch
- 23 Bregenz
- 1 Bürs
- 12 Dornbirn
- 2 Egg
- 6 Feldkirch
- 1 Frastanz
- 6 Götzis
- 2 Hard
- 1 Höchst
- 7 Hohenems
- 1 Klaus
- 1 Langenegg
- 1 Lech am Arlberg
- 1 Lingenau
- 3 Lustenau
- 1 Nenzing
- 1 Nüziders
- 8 Rankweil
- 1 Reuthe
- 1 Riezlern
- 1 Schlins
- 2 Schruns
- 1 Sonntag
- 1 St. Gerold
- 2 Sulz
- 1 Sulzberg
- 1 Vandans
- 2 Wolfurt



Impressum:
Herausgeber und Inhaber: Amt der Vorarlberger Landesregierung,
Fachbereich Jugend und Familie, 6901 Bregenz
Erscheinungsort: Bregenz
Redaktion: Carmen Hammouda, Monika Lutz, Thomas Müller, Land Vorarlberg
Fotos: Land Vorarlberg

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration
Fachbereich Jugend und Familie
Landhaus, 6901 Bregenz
T +43 5574 511 24144
familie@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familie

Stand: Jänner 2018



Familie & Beruf
Management GmbH

bmfj
BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIE, JUGEND UND BERUF

